

Szene	Uhrzeit & Wochentag	Lichtverhältnisse & Witterung
	Berufungsort & Einsatzmeldung	Team

Sicherheit	persönliche Schutzausrüstung	Kommunikationsmittel	Warngeräte
	Gewalt im Rettungsdienst	Absicherung & Zonenkonzept	medizinische Gefahren

Situation	Platzverhältnisse Zugang / Zufahrt	Unfallhergang	Anwesende
	Patientenumfeld	Patient_in: Erster Eindruck	

Erster Eindruck	Reaktion des Patienten	<b>Bewusstseinszustand</b>
	Starke Blutung (x/cABCDE)	<b>Blutstillung</b>
	Unfall? Unfallhergang?	<b>manuelle Immobilisation</b>

<b>A</b> Airway	Atemwege verlegt?	<b>Freimachen &amp; Freihalten der Atemwege</b>
--------------------	-------------------	---

<b>B</b> Breathing	Atmung oder Sauerstoffversorgung schlecht?	<b>Lagerung Sauerstoff</b>
	Reagiert nicht und atmet nicht normal?	<b>Wiederbelebung</b>

<b>C</b> Circulation	Kreislauf beeinträchtigt?	<b>Lagerung Blutstillung Wärmeerhalt</b>
-------------------------	---------------------------	--

<b>D</b> Disabilities	Neurologische Auffälligkeiten?	<b>Lagerung Immobilisation Wundversorgung</b>
<b>E</b> Exposure	Entkleiden (fokussierte Untersuchung): Weitere Krankheitsbilder oder Verletzungsmuster?	

<b>E</b> Exposure	Entscheiden (10-für-10): weitere Versorgung / Transport, erweiterte Untersuchung, Reevaluation	<b>Transfer Transport Patientenbetreuung</b>
----------------------	--	--

?	stabil	kritisch → NOTARZT
---	--------	--------------------

?	Verdachtsdiagnose (mögliche Differentialdiagnose)	
---	---	--

**CRM Leitsätze**  
Crew  
Ressource  
Management




**10-für-10-Prinzip**  
STOP  
10 Sekunden für  
10 Minuten



**GAMS Regel**  
Gefahr  
Abspernung  
Menschenrettung  
Spezialkräfte

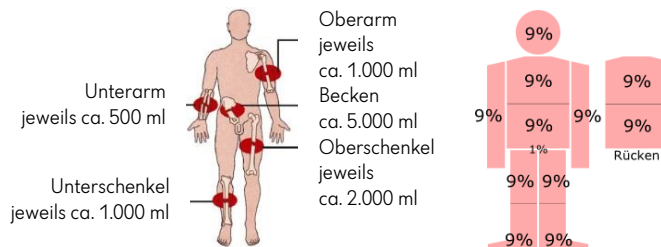


**TAG Lagen**  
Terror  
Amok  
Geiselnahme (Zonenkonzept)



**AVPU**  
Alert  
Voice  
Pain  
Unresponsive

**MILS**  
Manuelle  
In-Line-  
Stabilisierung



**ZOPS**  
Zeit  
Ort  
Person  
Situation

**FAST**  
Face  
Arms  
Speech  
Time

**MDS**  
Motorik  
Durchblutung (Rekap-Zeit: < 2 Sek.)  
Sensibilität

**SAMPLE(R)-Anamnese**  
Symptome  
Allergien  
Medikamente  
Patienten-Geschichte  
Letzte ...  
Ereignis (Risikofaktoren)

**Erweiterte Ganzkörperuntersuchung**

**Apparative Untersuchung**  
Atemfrequenz  
Sauerstoffsättigung  
Puls  
Blutdruck  
Blutzucker  
Temperatur  
EKG



[www.sanitaetshilfe.jimdofree.com](http://www.sanitaetshilfe.jimdofree.com)

**SANITÄTER\_INNEN AUSBILDUNG**  
**POCKET - INFO**

NAME | ORTSSTELLE

[© NFS Jörg Kuno - 01.2024]

Atemfrequenz - AF (Atemzüge pro Minute)			
	Erwachsene	Kind	Säugling
Normwerte	12 - 16	16 - 30	30 - 40
Warnzeichen	< 10 / > 30	< 15 / > 50	< 20 / > 60
Sauerstoffsättigung - SpO <sub>2</sub> (%)			
	Erwachsene	Kind	Säugling
Normwerte	> 94 / bei COPD > 90		
Warnzeichen	< 94 (mit O <sub>2</sub> )		
Puls (Schläge pro Minute)			
	Erwachsene	Kind	Säugling
Normwerte	60 - 80	80 - 110	110 - 140
Warnzeichen	< 40 / > 140	< 60 / > 160	< 60 / > 160
Blutdruck - RR (mmHg)			
	Erwachsene	Kind	Säugling
Normwerte	120-130/80-85	100-130/65-75	
Warnzeichen	< 90 / > 200 sys.	< 80 systolisch	
Blutzucker - BZ (mg/dl)			
	Erwachsene	Kind	Säugling
Normwerte	60 - 100 (nüchtern)		
Warnzeichen	< 40 / > 300		
Temperatur (°C)			
	Erwachsene	Kind	Säugling
Normwerte	etwa 36 - 37		
Warnzeichen	< 35 / > 39		

# NOTFALLDIAGNOSEN UND MASSNAHMEN

Definition	NEUGEBORENES	SÄUGLING	KIND	ERWACHSENER
Alter	unmittelbar nach der Geburt	bis zum 1. Jahr	ab 1. Jahr bis zur Pubertät	ab der Pubertät
<b>BEWUSSTLOSIGKEIT</b>	kein Bewusstsein normale Atmung <b>Bauch-Seitenlage</b>	kein Bewusstsein normale Atmung <b>Bauch-Seitenlage</b>	kein Bewusstsein normale Atmung <b>Freihalten der Atemwege</b>	kein Bewusstsein normale Atmung <b>Freihalten der Atemwege</b>
<b>ATEM-KREISLAUF-STILLSTAND</b>	Schnappatmung / keine Atmung <b>5 initiale Beatmungen</b> wenn sich Brustkorb nicht hebt <b>5 initiale Beatmungen</b> Schnappatmung / keine Atmung <b>Reanimation 3:1</b>	kein Bewusstsein keine normale Atmung <b>5 initiale Beatmungen</b> Keine normale Atmung <b>Reanimation 15:2</b>	kein Bewusstsein keine normale Atmung <b>5 initiale Beatmungen</b> Keine normale Atmung <b>Reanimation 15:2</b>	kein Bewusstsein keine normale Atmung <b>Reanimation 30:2</b>
Atemkontrolle / Beatmung	Kopf in Neutralstellung	Kopf in Neutralstellung	Kopf leicht überstreckt	Kopf überstreckt
Dauer je Initial-/Beatmung	2-3 Sekunden / ca. 1 Sekunde	ca. 1 Sekunde	ca. 1 Sekunde	ca. 1 Sekunde
Larynx-/Guedel-/Wendl-Tubus	nein	nein	nein	ja
Druckpunkt Handhaltung Frequenz und Drucktiefe der HDM	DP: Linie zwischen Brustwarzen HH: beide Daumen F: mind. 100 - max.120/min DT: ca. 1/3 der Brustkorbtiefe	DP: Linie zwischen Brustwarzen HH: beide Daumen F: mind. 100 - max.120/min DT: ca. 1/3 der Brustkorbtiefe	DP: Mitte Brustkorb HH: eine Hand/beide Hände F: mind. 100 - max.120/min DT: ca. 1/3 der Brustkorbtiefe	DP: untere Hälfte vom Brustbein HH: beide Hände F: mind. 100 - max.120/min DT: ca. 5 - 6 cm
Defibrillator	nein	ja	ja	ja
Absaugereinheit	max. -0,2 bar	max. -0,2 bar	höchstmögliche Stufe	höchstmögliche Stufe

## SAUERSTOFFGABE

Sauerstoffabgabe	Indikation
15 Liter/Minute (Sauerstoffmaske Erwachsener)	Behandlungsbeginn: <ul style="list-style-type: none"> <li>Atemnot, Zyanose</li> <li>SpO<sub>2</sub> &lt; 90% Erwachsener</li> <li>SpO<sub>2</sub> &lt; 94% Kind / Säugling</li> </ul>
6 - 8 Liter/Minute (Sauerstoffmaske Kind)	Generell bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>Rettung aus vergifteter Atmosphäre</li> <li>Tauchunfall</li> </ul>
6 - 8 Liter/Minute (Sauerstoffmaske)	Nach dem Erreichen des Zielwertes: über 94% SpO <sub>2</sub> bzw. 90% SpO <sub>2</sub> bei COPD
< 6 Liter/Minute (Sauerstoffbrille)	Patient:innen mit O <sub>2</sub> Langzeittherapie (kein Notfall)

## LARYNX-TUBUS

Größe	Patient	Patientengröße	Farbe	empfohlenes Füllvolumen der Cuffs
3	Erwachsener	< 155 cm	gelb	50 - 60 ml
4	Erwachsener	155 - 180 cm	rot	70 - 80 ml
5	Erwachsener	> 180 cm	violett	80 - 90 ml

## GUEDEL-TUBUS

Größe	Patient	Größenauswahl - Abmessung
divers	Erwachsener	Abstand vom Ohrläppchen bis zum Mundwinkel

## WENDL-TUBUS

Größe	Patient	Größenauswahl - Längenabmessung
divers	Erwachsener	Abstand zwischen Ohrläppchen und äußerer Nasenwand